

Antrag

Initiator*innen: SPD-Unterbezirk Dresden

Titel: Mit #wumms für Europa: EU-Wiederaufbauinstrument verstetigen

Votum der Antragskommission

Konsens

Antragstext

1 Die SPD setzt sich dafür ein, dass das EU-Wiederaufbauinstrument („Next
2 Generation EU“) zu einer dauerhaften Ergänzung des bisherigen wirtschafts-
3 und fiskalpolitischen Instrumentariums innerhalb der EU wird.

4 Vor allem der Aspekt einer eigenen Verschuldungsfähigkeit der Europäischen
5 Union ist auch jenseits der unmittelbaren Notsituation sinnvoll und nötig, um
6 die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion zu stabilisieren. Mit ihr wird
7 die mit dem Euro entstandene Europäische Währungspolitik um ein wichtiges
8 Instrument einer Europäischen Fiskalpolitik ergänzt.

9 Durch die EU aufgenommene Kredite sollten systemlogisch durch mehr und neue
10 europäische Eigenmittel zurückgezahlt werden. Die EU sollte mehr eigene
11 Steuern erheben dürfen; sinnvoll wären z.B. eine europaweite
12 Finanztransaktionssteuer, eine Digitalsteuer oder eine Kerosinabgabe zugunsten
13 der EU.

14 Dem Europäischen Parlament muss bei einer Verstetigung eine starke Rolle
15 zukommen, nicht zuletzt bei Kontrolle der Erfüllung von den Anforderungen an
16 die nationalen Wiederaufbau- und Resilienzpläne und deren Bewertung.

Begründung

17 Das EU-Wiederaufbauinstrument (Next Generation EU) schafft endlich eine
18 Grundlage um die EU auch makroökonomisch wirksam handeln zu lassen.
19 Konjunkturellen Entwicklungen und Krisen, die an nationalen Grenzen schon lange
20 nicht mehr aufgehalten werden können, kann nun endlich mit europäischen
21 Maßnahmen begegnet werden.

22 Auch wenn die Einsicht in die Notwendigkeit dieses wichtigen Schritts durch die
23 Dringlichkeit der Pandemie begründet ist, darf das Instrument nicht nach der
24 Pandemie auslaufen. Dass die EU jetzt erstmals am Kapitalmarkt selbst Kredite
25 aufnehmen und diesen den Mitgliedsstaaten über EU-Programme, Zuschüsse und
26 Kredite zur Verfügung stellen kann, ist ein prinzipiell richtiger Schritt. Sie
27 sollte auch in Zukunft in die Lage versetzt werden, starke Konjunkturimpulse in
28 den Mitgliedsstaaten zu setzen, ohne die nationale Schuldenquote zu erhöhen.

29 Auch die EU-Bürger*innen können sich mit dem Erwerb attraktiver Anlagen an der
30 Finanzierung solcher Programme beteiligen: Mit der Ausgabe von EU-Anleihen wird
31 erstmals eine EU-weite sichere Anlagemöglichkeit geschaffen, die es
32 Anleger*innen ermöglicht, durch Kauf selbst direkt und zu EU-Konditionen zu
33 investieren, statt auf die unterschiedlich risikobehafteten Anleihen der EU-
34 Mitgliedstaaten angewiesen zu sein.

35 Bisher ist dieses Instrument nur temporär angelegt, da es von einem Teil des
36 politischen Spektrums nicht gewollt ist. Neben ideologischen Vorbehalten gegen
37 eine „Europäisierung von Staatsschulden“ spielt dabei auch die Befürchtung
38 eine Rolle, nationale Anleihen könnten sich im Wettbewerb verteuern. Die
39 Sicherheit des Instruments und sein Erfolg werden aber schon sehr bald eine
40 Eigendynamik entfalten, die auch die meisten Skeptiker*innen überzeugen sollte.
41 Damit erfüllt es wesentliche Voraussetzungen, um der europäischen Wirtschafts-
42 und Währungsunion endlich eine fiskalische Integration an die Seite zu stellen,
43 wie sie viele Ökonom*innen und Politiker*innen lange fordern. Das EU-
44 Wiederaufbauinstrument sollte daher auf Basis der damit gemachten Erfahrungen
45 verstetigt und demokratisiert werden.